

Kniendkurs in Brünig Indoor

Erstmals wurden die Obwaldner Gewehr-Nachwuchsschützen zu einem Kniendkurs eingeladen. Unter der Leitung von Christof Carigiet (300 m), und Toni Kuchler (50 m) mit ihren Helferteams ging es nach einer kurzen theoretischen Einführung bereits an den Stellungsaufbau. Immer wieder wurde umgestellt, geschoben, wieder aufgestanden und neu platziert. Wo mit Schiessen begonnen wurde, landeten die Treffer immer öfter im schwarzen Feld. Entsprechend positiv fiel das Fazit von Toni Kuchler aus: «Trotz der nötigen Corona-Massnahmen glaube ich im Namen aller Beteiligten sagen zu dürfen, dass es gelungene und gut «investierte» Stunden waren. In beiden Distanzen wurde intensiv gearbeitet, seitens der teils staunenden Schützen wie auch der motivierten Betreuer».



Gruppenbild mit Masken

Teilnehmer der Sportschützen
Giswil: Adrian Berchtold,
Jerome Berchtold, Livio Enz,
Patrick Vanini.

Instruktoren: Toni Kuchler,
Heinz Kiser, Hansruedi
Röthlin

Der dritte Kursteil hätte im März 2021 stattfinden sollen, musste aber wegen der Pandemie verschoben werden.

Ein Dank an die Jugend von heute

Herzlichen Dank an alle Nachwuchsschützinnen und -schützen für ihren Einsatz und ihre Disziplin beim Schiessen. Der respektvolle Umgang untereinander und die Hilfsbereitschaft, sei es beim Einrichten oder Aufräumen, erleichtert meine Arbeit und macht viel Freude. Ich freue mich, wenn wir die nächste Saison wieder gemeinsam starten können.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Schützen und weitere Helfer, die uns während dem vergangenen Jahr in der Nachwuchsförderung unterstützt haben.

Hansruedi Röthlin, J+S Leiter Nachwuchs